

news

Amt für Weiterbildung und Kultur

Treptow-Köpenick

Januar 2020

MUSIKSCHULE

1. Neujahrskonzert
2. Bläserkonzert

LAUFENDE AUSSTELLUNGEN

1. UNTERWEGS
2. Wohin und Zurück
3. Altrosa Neurose – Siegfried Schütze
4. Innen Außen Welten
5. Mein Blick nach „drüben“ –
Unveröffentlichte Ansichten des
einstigen Grenzstreifens zwischen
Neukölln und Treptow
6. Werner Laube Aquarelle/Pastelle
7. Kalenderblätter aus II Jahrzehnten
8. Malvergnügen 2019
9. Alle(s) unter einem Dach – 100 Jahre
Siedlung Elsengrund
10. „zurückGESCHAUT“

GEFÖRDERTE KULTURSTÄTTEN

BürgerZentrum Grünau

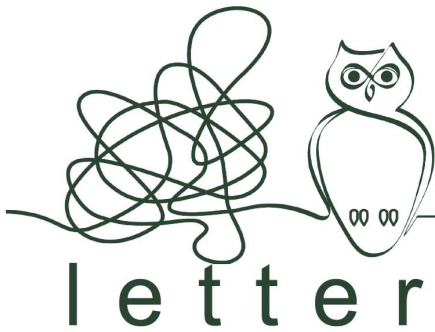
1. Blaue Stunde
2. Lese.Lust
3. „Aschenputtel“ (Puppentheater)
4. Wir wollen nur gesunde Menschen – Zur
„Euthanasie“ im Dritten Reich
5. Fischer-Trio (Klassik in Grünau)

Ratz-Fatz

1. Der allerletzte Drache
2. KlangArt Berlin
3. Im Reich der unsterblichen Töne –
Ludwig van Beethoven
4. Die Zeitdiebe
5. Nach den rauen Nächten – Gruseliges im
Januar
6. El Alemán Y Amigos
7. Der Froschkönig
8. Gitarrenkonzert
9. „Weisheiten aus alten Spinnstuben“
10. Michael Block – Malerei (Vernissage)
11. Der standhafte Zinnsoldat

Kulturküche Bohnsdorf

1. Der Drache mit den roten Augen
2. Vulkane, Eis und Wasserfälle
3. Die Anfängerin
4. Alles Quatsch – Geschafft! 2019



n e w s

Amt für Weiterbildung und Kultur

Treptow-Köpenick

MUSIKSCHULE

Sonntag 12. Januar 2020

Neujahrskonzert

Zum Beginn des neuen Jahres spielen herausragende Ensembles, Solistinnen und Solisten der Musikschule. Sie sind geladen zu einem musikalischen Auftakt der besonderen Art mit anschließendem Sektempfang sowie einer Weihnachtsbaumverbrennung im Garten der Musikschule. Die Veranstaltung findet mit Unterstützung des Freundeskreises und der Elternvertretung der Musikschule statt.

13.00 Uhr

Eintritt: 6,- € / 4,-€ (Vorverkauf ab 01.01.2020 im Tourismusverein Köpenick)

Joseph-Schmidt-Musikschule, Manfred-Schmitz-Saal, Freiheit 15, 12555 Berlin

Sonntag 26. Januar 2020

Bläserkonzert

11.00 Uhr

Joseph-Schmidt-Musikschule, Manfred-Schmitz-Saal, Freiheit 15, 12555 Berlin

BIBLIOTHEKEN

Mittwoch 04. Dezember 2019

Spielemittwoch

Wir erklären Spiele und spielen mit euch. Um Voranmeldung wird gebeten!

14.00 Uhr

Mittelpunktbibliothek Köpenick, Alter Markt 2, 12555 Berlin

LAUFENDE AUSSTELLUNGEN

bis 11. Januar 2020

UNTERWEGS – Malerei von Ute Homilius

Mo, Di, Do, Fr 10.00-20.00 Uhr

Mi 13.00-20.00 Uhr

Sa 10.00-14.00 Uhr

Mittelpunktbibliothek Köpenick, Alter Markt 2, 12555 Berlin

bis 11. Januar 2020

WOHIN UND ZURÜCK

Kedron Barrett – Malerei; Liz Crossley – Malerei; Uros Djurovic – Holzschnitt;

Marianne Gielen – Malerei; Gerd Sonntag – Malerei, Zeichnung,

Glasobjekte;

Marion Stille – Malerei; Dorit Trebeljahr – Objekte; Martin Weinhold –

Fotografie;

Peter Weinreich – Malerei, Zeichnung. Die Ausstellung wird kuratiert von Dorit Bearach.

Di, Mi, Do 12.00-19.00 Uhr

Sa 15.00-19.00 Uhr

Galerie Alte Schule, Dörfeldstr. 56 in 12489 Adlershof

bis 13. Januar 2020

Altrosa Neurose – Siegfried Schütze

Malerei, Collagen, Siebdruck, Übermalungen, Frottage, Steinobjekte... zählen zu seinem Repertoire.

Die Ausstellung kann von Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr und zu den Veranstaltungen besucht werden.

Ratz-Fatz, Schnellerstraße 81, 12439 Berlin

bis 26. Januar 2020

Innen Außen Welten

Bilder von Kathrin Schulz.

Mo-Fr

10.00-15.00 Uhr

Bürgersaal im Kulturzentrum Adlershof Alte Schule, Dörfeldstr. 54, 12489 Berlin

bis 30. Januar 2020

Mein Blick nach „drüben“ – Unveröffentlichte Ansichten des einstigen Grenzstreifens zwischen Neukölln und Treptow (1966-1991) von Wolfgang Rupprecht

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Mauerfalls eröffneten die Museen Treptow-Köpenick am 15.11.2019 in der Flurgalerie im Rathaus Köpenick diese Ausstellung. Zum ersten Mal werden bislang unveröffentlichte Bilder des Hobbyfotografen Wolfgang Rupprecht zu sehen sein, der seit den 1960er bis in die frühen 1990er Jahre das Grenzgebiet zwischen Kreuzberg, Neukölln und Treptow dokumentierte. Weil seine Großmutter am Spreewaldplatz wohnte, kam der Münchener Wolfgang Rupprecht regelmäßig nach West-Berlin, wo ihn die Berliner Mauer immer wieder „magisch“ anzog. Aus seinen Erkundungen gingen zahlreiche Aufnahmen des früheren Grenzgebietes aus verschiedenen Zeitabschnitten hervor. Dokumentiert sind Orte wie die Bouché- und Harzer Straße, in denen die Berliner Mauer ein ganzes Wohngebiet zerschneidet, oder der Lohmühlenplatz auf dem 1988 die Mauer im Rahmen eines Gebietsaustausches mit West-Berlin ein kleines Stück versetzt wurde.

Mo-Fr

8.00-20.00 Uhr

Sa/So

9.00-17.00 Uhr

Rathaus Köpenick, 1. Etage, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin

bis 31. Januar 2020

Werner Laube zum 75. Geburtstag

Aquarelle / Pastelle

Der Treptower Künstler ist Absolvent der Kunsthochschule Weißensee und hat sich jahrelang als Gebrauchsgraphiker Verdienste erworben. Sein politisches Engagement schlug sich als Mitglied der BVV nieder. Sein Liebe zur Landschaftsmalerei führt ihn jedes Jahr zu einem deutsch-polnischen Pleinair. Die beeindruckenden Ergebnisse, auch die aus Russland, Italien, Frankreich, Mali und Peru sind in einer Auswahl zu sehen. Er ist Vorsitzender des Kunstvereins Treptow e.V. . Im Kulturzentrum Ratz-Fatz Schöneweide leitet er seit vielen Jahren einen Malkreis für Seniorinnen und Senioren und einen Mal- und Zeichenzirkel für Kinder mit großem Erfolg.

Di-Fr

14.00-18.00 Uhr

BürgerZentrum Grünau, Wassersportallee 34, 12527 Berlin

bis 15. Februar 2020

„Kalenderblätter aus II Jahrzehnten“

Druckgraphik und Mischtechniken der Künstlerin Conny Brauer.

Mo-Fr

9.00-18.00 Uhr

Joseph-Schmidt-Musikschule, Freiheit 15, 12555 Berlin

bis 27. Februar 2020

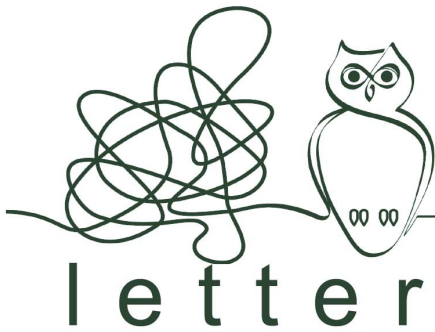
Malvergnügen 2019 (Mal- und Gestaltungskurse des Grafikers Karl-Heinz Beck)

Die Kursteilnehmerinnen- und teilnehmer aus Berlin-Bohnsdorf zeigen Beispiele aus dem Fond ihrer Arbeiten des vergangenen Jahres. Erneut wurden zur zweidimensionalen Darstellung Themen aus allen Genres gewählt und verschiedenste Techniken des Zeichnerischen und Malerischen angewandt – bis hin zur Collage. Besonders gern animierte KH Beck seine Kursmitglieder wieder zu verschiedenen Mal- und Materialexperimenten.



Mo-Do

12.00-18.00 Uhr



n e w s

Amt für Weiterbildung und Kultur

Treptow-Köpenick

Kulturküche Bohnsdorf, Dahmestr. 33, 12526 Berlin

bis 29. Mai 2020

Alle(s) unter einem Dach? – 100 Jahre Siedlung Elsengrund

Eine Ausstellung der Museen Treptow-Köpenick, Studierenden des Masterstudienganges „Historische Urbanistik“ der TU Berlin sowie des Vereins „Bürger für das Märchenviertel und den Elsengrund e.V.“. 2019 wird die Köpenicker Siedlung Elsengrund 100 Jahre alt. Die Museen Treptow-Köpenick begehen dieses Ereignis mit der Ausstellung „Alle(s) unter einem Dach? - 100 Jahre Siedlung Elsengrund“, die sich den markanten Aspekten von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Siedlung Elsengrund widmet. Unter den Ausstellungsmachern sind neben Bewohnerinnen und Bewohnern der Siedlung auch Studierende des Masterstudienganges Historische Urbanistik an der Technischen Universität Berlin.

Mo, Di 10.00-16.00 Uhr
Do 10.00-18.00 Uhr
So 14.00-18.00 Uhr
Museum Köpenick, Alter Markt 1, 12555 Berlin

bis auf Weiteres

„zurückGESCHAUT“ 1896 Treptower Park - Erste Deutsche Kolonialausstellung

Die Ausstellung befasst sich mit dem deutschen Kolonialismus und setzt sich kritisch mit der Ersten Deutschen Kolonialausstellung auseinander, die im Jahr 1896 als Teil der Großen Berliner Gewerbeausstellung im Treptower Park stattfand. „Ein kleines Regionalmuseum in Treptow-Köpenick hat es vorgemacht, wie Aufarbeitung der Geschichte gelingen kann“, schreibt dazu der „Spiegel“ in seiner Ausgabe vom 14.10.2017. An die Stelle der Vereinnahmung von Geschichte wurde Aufarbeitung in Kooperation auf Augenhöhe gesetzt. Das Ausstellungsverhaben ist ein Kooperationsprojekt der Museen Treptow-Köpenick mit der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e.V. und Berlin Postkolonial e.V.

Mo, Di 10.00-16.00 Uhr
Do 10.00-18.00 Uhr
So 14.00-18.00 Uhr
Museum Treptow, Sterndamm 102, 12487 Berlin

Geförderte Kulturstätten

BürgerZentrum Grünau

Sonntag 12. Januar 2020

Blaue Stunde

Blaue Plauderstunde mit dem Schauspieler, Sänger und Autor Giso Weißbach. Moderation: Barbara Hahmann
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur und Museum.
17.00 Uhr
Eintritt: 10,- € (inkl. Suppe)
BürgerZentrum Grünau, Wassersportallee 34, 12527 Berlin

Donnerstag 16. Januar 2020

Lese.Lust

Walfriede Schmitt liest aus dem letzten Buch von Ursula Karuseit mit dem Titel „Zugabe“. Walfriede Schmitt, als Schauspielerin bekannt durch unzählige, wunderbare Rollen im Deutschen Theater, Berliner Ensemble und Fernsehen, liest aus dem letzten Buch der im vorigen Jahr verstorbenen Ursula Karuseit. Zeitnah zu ihrem 70. Geburtstag sagte Walfriede Schmitt: Was jetzt kommt sind lauter schöne Zugaben. Wir freuen uns, dass sie eine Zugabe in unserem Bürgerzentrum gibt und aus dem Buch ihrer Freundin liest. Darin verrät Uschi Privates aus ihrem Alltag, erzählt von Lasten und Lastern des Alters und plaudert über das Theater, über das Leben...
17.00 Uhr
Eintritt: 10,- € (inkl. Suppe)
BürgerZentrum Grünau, Wassersportallee 34, 12527 Berlin

Donnerstag

23. Januar 2020

Wir wollen nur gesunde Menschen – Zur „Euthanasie“ im Dritten Reich (Film- und Vortragsreihe mit Dr. Katrin Sell)

Deutschland 1933: Ernst Lossa stammt aus einer Familie von Jenischen „Zigeunern“, wie man damals sagte. Er gilt als schwieriges Kind, wird von Heim zu Heim abgeschoben, bis er schließlich – obgleich völlig gesund – in die psychiatrische Anstalt Kaufbeuren eingewiesen wird. Hier nimmt das Leben des knapp 15jährigen Jungen eine letzte Wendung. Ernst Lossa soll als „asozialer Psychopath“ und „unwertes Leben“ getötet werden. Ernst Lossas Geschichte ist außergewöhnlich gut dokumentiert: Die amerikanischen Besatzer untersuchten nach dem Krieg die Zustände in der Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren/Irsee und stießen in diesem Zusammenhang auf den Fall Ernst Lossa. 1949 wurde der Mord an dem Jungen zum Präzedenzfall im Euthanasie-Prozess gegen Ärzte und Pfleger vor einem Augsburger Schwurgericht.
Filmvorführung: „Nebel im August“
19.00 Uhr
Eintritt: 5,- €
Bürgerzentrum Grünau, Wassersportallee 34, 12527 Berlin

Samstag

25. Januar 2020

Klassik in Grünau: Fischer-Trio

Caroline Fischer – Klavier
Lukas Grauel – Fagott
Hanno Pilz – Klarinette
Präsentieren Werke von Ludwig van Beethoven, Michail Glinka und Carl Frühling
19.30 Uhr
Eintritt: 12,- €
Familienzentrum Kita Baderseestr. 1, 12527 Berlin

Ratz-Fatz

Sonntag

05. Januar 2020

Der allerletzte Drache (Kindertheater)

Früher musste jeder Prinz, bevor er eine Prinzessin heiraten durfte, einen Drachen töten. In England gab es sehr viele Prinzen und alle wollten heiraten. Und so kämpften die Prinzen ständig gegen Drachen und natürlich gewannen sie die Kämpfe. Bis schließlich nur noch ein einziger Drache übrig war. Und der hauste in Cornwall. Wie es weiter geht, seht selbst! **Mobile Märchenbühne, ab 3 Jahren.**
10.00 Uhr
Eintritt: 4,- €
Ratz-Fatz, Schnellerstr. 81, 12439 Berlin

Freitag

10. Januar 2020

KlangArt Berlin

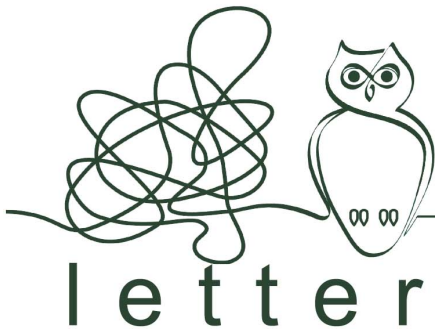
Klanglandschaften, Soundcollagen, Entspannungsmusik
Handpan-Klänge, filigranes Gitarren – und Harfenspiel, atmosphärischer Klangerzeuger, perkussive Grooves und Gesang sind die Grundfarben, mit denen die Musiker ihre Klangkonzerte gestalten.
18.00 Uhr
Eintritt: 7,- € / erm. 4,- €
Ratz-Fatz, Schnellerstr. 81, 12439 Berlin

Samstag

11. Januar 2020

Im Reich der unsterblichen Töne – Ludwig van Beethoven (Filmvortrag)

In diesem Jahr jährt sich der 250. Geburtstag Beethovens. Beethoven gilt heute als Vollender der Wiener Klassik und Wegbereiter der Romantik. Beethoven hat in seinen 65 Lebensjahren rund 340 Werke hinterlassen, darunter Sinfonien, Klavierkonzerte, Streichquartette und eine Oper. Mit Filmsequenzen.
Gestaltung: Dr. Katrin Sell cinephil
18.00 Uhr
Eintritt: 7,- € / erm. 4,- €
Ratz-Fatz, Schnellerstr. 81, 12439 Berlin



news

Amt für Weiterbildung und Kultur

Treptow-Köpenick

Sonntag 12. Januar 2020

Die Zeitdiebe (Kindertheater)

Jeder kennt das: Da glaubt man, noch richtig viel Zeit zu haben – und dann ist die Zeit plötzlich weg! Wie das sein kann? Na ganz klar: Die Zeitdiebe haben zugeschlagen: Nur wie kriegen die das hin, die Zeit zu klauen, ohne dass man es mitbekommt? Anna legt sich zusammen mit ihrer Katze auf die Lauer, um die Zeitdiebe zu stellen. Mit dedektivischem Gespür entdeckt die die Macher der Zeit und gerät in eine abenteuerliche Verfolgungsjagd. Für Kinder ab 4 Jahren.

10.00 Uhr

Eintritt: 4,- €

Ratz-Fatz, Schnellerstr. 81, 12439 Berlin

Freitag 17. Januar 2020

Nach den rauen Nächten – Gruseliges im Januar (Lesung mit Musik) Ein schaurig-komisches Programm

Kurzgeschichten englischer Krimiautoren szenisch vorgetragen von Irina Vogt. Musikalisch begleitet sie Markus von Schwerin.

18.00 Uhr

Eintritt: 7,-€ / erm. 4,- €

Ratz-Fatz, Schnellerstr. 81, 12439 Berlin

Samstag 18. Januar 2020

El Alemán Y Amigos (Konzert)

Ein Konzert mit osteuropäischen Romaliedern, die schönsten Gipsy-Songs von den Gipsy-Kings, Musik aus Lateinamerika, Adaptionen aus der spanischen Klassik und Eigenkompositionen für die spanische Gitarre von El Alemán.

18.00 Uhr

Eintritt: 7,-€ / erm. 4,- €

Ratz-Fatz, Schnellerstr. 81, 12439 Berlin

Sonntag 19. Januar 2020

Der Froschkönig (Kindertheater)

In den alten Zeiten, als das Wünschen noch half, lebte einmal eine Prinzessin. Sie war sehr allein und wünschte sich einen Spielkameraden. Täglich ging sie zum Brunnen des Schlosses und vertrieb sich die Langeweile mit ihrer goldenen Kugel. Nun fiel aber die Kugel in den Brunnen. Bald darauf kam ein Frosch, der in dem Brunnen lebte, mit der Kugel im Maul aus dem Wasser. Er will sie als Spielkameradin, mit ihr essen, trinken...

Wird die Königstochter das wollen?

Amai Figurentheater, ab 3 Jahren.

10.00 Uhr

Eintritt: 4,- €

Ratz-Fatz, Schnellerstr. 81, 12439 Berlin

Freitag 24. Januar 2020

Gitarrenkonzert Malte Vief

Als Solokünstler und in Ensembles mit wechselnder Besetzung ist Malte Vief im Jahr auf etwa hundert Konzerten zu hören und wird regelmäßig zu Workshops und Fortbildungen eingeladen. Zu seinen bisherigen Bühnen zählen unter anderem die Semperoper Dresden, nationale und internationale Gitarren- und Rockfestivals sowie Auftritte in Funk und Fernsehen.

18.00 Uhr

Eintritt: 7,-€ / erm. 4,- €

Ratz-Fatz, Schnellerstr. 81, 12439 Berlin

Samstag 25. Januar 2020

„Weisheiten aus alten Spinnstuben“

Janine Strahl-Oesterreich und Bernhard Buley mit einer Lesung zu Kuriositäten des Aberglaubens.

Mit Frühstücksangebot.

10.00 Uhr

Eintritt: 7,-€ / erm. 4,- €

Ratz-Fatz, Schnellerstr. 81, 12439 Berlin

Samstag 25. Januar 2020

Michael Bock – Malerei (Vernissage)

„Was der Maler sein Eigen nennt: Die Welt erfahrend, zumal erschauend, schafft er aus sich heraus eine neue Welt, die wiederum schaubar wird. Das können Wortkünstler und Tondichter nicht.“ (Michael Bock – Malerei – 2002)

Ausstellungsdauer: bis 02. März 2020 immer montags bis freitags von 10-18 Uhr und zu den Veranstaltungen.

15.00 Uhr

Ratz-Fatz, Schnellerstr. 81, 12439 Berlin

Sonntag 26. Januar 2020

Der standhafte Zinnsoldat (Kindertheater)

Eines Tages bekommt ein kleiner Junge 25 Zinnsoldaten zum Geburtstag geschenkt, alle sehen gleich aus, nur bei einem fehlt ein Bein. Der einbeinige Zinnsoldat verliebt sich in eine Balletttänzerin, die in einem Papierschlösschen lebt. Und dann hob sie das eine Bein so hoch in die Luft, dass der Zinnsoldat glaubte, sie hätte auch nur ein Bein. Da dachte er, das wäre eine Frau für mich...

Andersens Koffertheater, ab 4 Jahren

10.00 Uhr

Eintritt: 4,- €

Ratz-Fatz, Schnellerstr. 81, 12439 Berlin

Kulturküche Bohnsdorf

Mittwoch 08. Januar 2020

„Der Drache mit den roten Augen“ Bauchladentheater mit Figuren – nach einem Märchen von Astrid Lindgren

Ein Geschwisterpaar läuft in den Schweinestall, um sich die neugeborenen Ferkel anzuschauen: zehn süße kleine Ferkelchen – aber was ist das? Da sitzt auch ein kleiner schwächerer Drache mit bösen Augen! Die Schweinemutter kümmert sich bald nicht mehr um ihn. Doch die beiden Kinder schließen den eigensinnigen Drachen schnell in ihr Herz und retten ihn nicht nur vor dem Verhungern. Lindgrens eigenwillige Geschichte vom kleinen Drachen erzählt vom Fremdsein, von Zuneigung, von Verantwortung und nicht zuletzt vom Abschiednehmen.

Spiel: Martina Couturier, für Kinder ab 3,5 Jahren.

9.30 Uhr

Eintritt: 3,50 €

Kulturküche Bohnsdorf, Dahmestr. 33, 12526 Berlin



Donnerstag 09. Januar 2020

„Vulkane, Eis und Wasserfälle“ Hans Neumann mit dem Fahrrad durch ISLAND

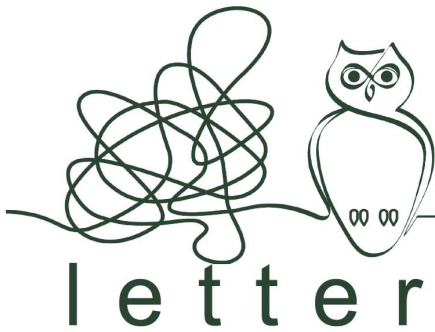
2014 besuchte Hans Neumann zum zweiten Mal die Insel. 6 Wochen lang kämpfte er mit Wind, Kälte und Nässe, erlebte jedoch dafür eine eindrucksvolle phaszinierende Landschaft. Er bewegte sich auf der 1500 km langen Ringstraße, wo er von dampfender Erde und halbwildem Island-Pferden begleitet wurde, aber auch über Schotter- und Sandpisten fahren musste. Neumann fotografierte zwei Vulkan-Eruptionen, setzte auf die größte, einzig bewohnte Heimaey-Insel über, wo 1973 die Stadt nach dem Vulkan-Ausbruch in Schutt und Asche versunken war. Nach Hochlandpiste, Lavafeldern, einer weiten, fast menschenleeren Landschaft, Nebel und Zelten am Fuße eines Gletschers entspannte er sich abschließend in der „Blauen Lagune“ bei 6 Grad Luft- und 35 Grad Wassertemperatur.

19.00 Uhr

Eintritt: 6,- € / 5,- €

Kulturküche Bohnsdorf, Dahmestr. 33, 12526 Berlin





news

Amt für Weiterbildung und Kultur

Treptow-Köpenick

Donnerstag

16. Januar 2020

„Die Anfängerin“ (Filmvortrag und Gespräch)

Christine Stüber-Errath – Weltmeisterin und mehrmalige Europameisterin im Eiskunstlauf der Damen, stellt sich den Fragen von Filmwissenschaftlerin Irina Vogt sowie dem Publikum und präsentiert gleichfalls ihr Buch mit Erinnerungen.



Film: Alexandra Sell erzählt in ihrem Debütspielfilm von der Erfüllung eines Lebenstraums, der späten Loslösung von einer lieblosen Mutter und einer Freundschaft zwischen Jung und Alt. Mit fein eingestreutem Humor inszeniert sie die emotionale Enteisung einer Frau auf dem Eis. „Die Anfängerin“ führt auf authentische Weise in die Welt des Eiskunstlaufs, der viele Generationen fasziniert hat. Erstmals wieder auf dem Eis und im Glanz des Scheinwerferlichts ist Eiskunstlauflegende und Weltmeisterin Christine Stüber-Errath in einer Schlüsselrolle zu bewundern. Mit Ulrike Krumbiegel, Annekathrin Bürger, Maria Rogozina, Christine Stüber-Errath, Stephan Grossmann, Rainer Bock u.a.

19.00 Uhr

Eintritt: 8,- € / 7,- €

Kulturküche Bohnsdorf, Dahmestr. 33, 12526 Berlin

Freitag

24. Januar 2020

„Alles Quatsch – Geschafft! 2019“ Hoffmann & Gundelach packen wieder aus!

Mit Spaß, gewohnt akribisch und witzig, unterhalten die beiden Kabarettisten und lassen die letzten 12 Monate Revue passieren. Bilanz des Vergangenen und schonungslose Abrechnung mit dem aktuellen Politikbetrieb in Berlin werden kurzweilig und mit Augenzwinkern dargeboten.



Gerd Hoffmann kann mittlerweile nach 29 Jahren auf 17 Soloprogramme zurückblicken. Rolf Gundelach, alias Clown Rolli, spottet nun schon seit 2013 gemeinsam mit Hoffmann auf der Kabarett-Bühne. Gönnen Sie sich 90 Minuten dieses brisanten politischen Kabarett!

Eine Produktion des Kabarett Die Radieschen Berlin 2019!

19.00 Uhr

Eintritt: 7,- € / 6,- €

IMPRESSUM

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Abteilung Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport
Amt für Weiterbildung und Kultur
Hans-Schmidt-Str. 6/8, 12489 Berlin
Fon: +49 30 90297-4952
Fax: +49 30 90297-4945
E-Mail: amt_weiterbildung_kultur@ba-tk.berlin.de

www.berlin.de/bildung-t-k

Sie können den Newsletter des Amtes für Weiterbildung jederzeit abbestellen.

Senden Sie eine Nachricht mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ per E-Mail an:
amt_weiterbildung_kultur@ba-tk.berlin.de

Wichtig: Verwenden Sie als Absender unbedingt die E-Mail-Adresse, mit der Sie sich angemeldet haben.